

10. November 2009

## Vienna Insurance Group im 1. bis 3. Quartal 2009:

**Konzernprämien über 6 Mrd. Euro**

**Solide Ergebnisentwicklung – Gewinn (vor Steuern, konsolidiert) rund 340 Mio. Euro**

**Anhaltendes Wachstum auf den CEE-Kernmärkten\***

**Hervorragende Kapitalausstattung des Konzerns**

*„Die Vienna Insurance Group wächst auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiter. Ganz besonders deutlich wird das Wachstum auf unseren wesentlichen Märkten in Zentral- und Osteuropa. Beispielhaft dafür steht die sehr gute Entwicklung in der Tschechischen Republik und der Slowakei“, hebt Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group, die positiven Nachrichten hervor. „Das Wachstum des Konzerns ist auch die Grundlage dafür, dass die Vienna Insurance Group die bisher gezeigte kontinuierliche Ergebnisentwicklung im Jahr 2009 stetig fortsetzen kann. Damit erweist sich unsere Konzentration auf profitables Wachstum als richtig und bestätigt unser erfolgreiches Geschäftsmodell, das auf dem hohen Versicherungsbedarf in Zentral- und Osteuropa aufbaut.“*

### **I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2009 IM ÜBERBLICK (NACH IFRS)\*\***

Der Konzern **Vienna Insurance Group** erzielte in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres **verrechnete Prämien** von insgesamt **6,11 Mrd. Euro**. Damit wurde ein Zuwachs gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres von **1,5 Prozent** auf Euro-Basis erzielt. Die abgegrenzten Prämien des Konzerns stiegen auf Euro-Basis sogar um 4,0 Prozent.

Auf **lokaler Währungsbasis** wiesen die **verrechneten Konzernprämien** ein deutliches Plus von **6,6 Prozent** auf, und die abgegrenzten Prämien wurden sogar um 9,2 Prozent gesteigert.

Mit einem **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** von **340,50 Mio. Euro** erzielte die Vienna Insurance Group heuer eine sehr kontinuierliche Ergebnisentwicklung. Damit erreichte der Konzern ein besseres Ergebnis als im Vergleichszeitraum des Jahres 2007. Dieser Vergleich zeigt eine Steigerung von mehr als **16 Mio. Euro** oder um **5 Prozent**. Unter Außerachtlassung der Sondereffekte, die sich insbesondere aus dem Verkauf der BA-CAV und Unita ergeben, wurde sogar das Ergebnis der ersten drei Quartale des Jahres 2008 übertroffen.

\* Definition CEE: Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien und Ungarn

\*\* Die Angaben für das 1. – 3. Quartal 2009 verstehen sich inkl. s Versicherung Gruppe und BCR Versicherungen. BA-CAV und Unita sind nur in den Vergleichswerten zum 1. Halbjahr 2008 einberechnet.

Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, SK) • Sigma (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Bulgarski Imoti (BG) • Kupala (BY) • Victoria (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Kvarner (HR) • Cosmopolitan Life (HR) • Helios (HR) • Union Biztosito (HU) • Vienna-Life (LI) • Winner (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • PZM (PL) • Omniasig (RO) • Omniasig Life (RO) • Asiom (RO) • BCR Asigurari (RO) • BCR Asigurari de Viata (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • MSK-Life (RU) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Ray (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • USG (UA) • Zweigniederlassungen: Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag mit **96,2 Prozent** deutlich unter der 100-Prozent-Marke und konnte damit trotz der Unwetterschäden stabil gehalten werden. Diese Schäden – insbesondere in Österreich – verursachten Kosten in Höhe von rund 130 Mio. Euro. Damit stieg der Schadensatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,7 Prozentpunkte. Durch die konsequente Umsetzung des Kostensenkungsprogramms konnte jedoch im selben Zeitraum der Kostensatz des Konzerns um 1,5 Prozentpunkte reduziert werden und kompensierte somit die Erhöhung des Schadensatzes.

Die laufenden Erträge aus den Kapitalanlagen erhöhten sich um 13,3 Prozent. Das gesamte **Finanzergebnis** des Konzerns betrug in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres **727,21 Mio. Euro**. Die Einmaleffekte aus dem Verkauf von BA-CAV und Unita schränken den Vergleich mit dem Vorjahreswert ein.

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** betragen zum 30. September 2009 **26,05 Mrd. Euro**. Dies entspricht im Vergleich zum Jahresbeginn einer Steigerung von **6,1 Prozent**.

Das **Eigenkapital** des Konzerns stieg um **13,1 Prozent** auf **4,68 Mrd. Euro**.

## **II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. BIS 3. QUARTAL 2009 (KONSOLIDIERT)**

### **Schaden/Unfallversicherung**

Im Bereich der Schaden/Unfallversicherung erzielte die Vienna Insurance Group **verrechnete Prämien** von insgesamt **3,34 Mrd. Euro** (auf Euro-Basis ein Minus von 1,1 Prozent). Auf Grundlage der **abgegrenzten Prämien** auf lokaler Währungsbasis erreichte der Konzern ein Plus von **10,5 Prozent** in diesem Bereich.

In den **CEE-Märkten** erwirtschaftete die **Vienna Insurance Group** auf lokaler Basis ein Wachstum der verrechneten Prämien von **8,6 Prozent**. Der Konzern erzielte in CEE auf Euro-Basis **verrechnete Prämien** von **1,99 Mrd. Euro** (minus 2,4 Prozent).

In den **Nicht-CEE-Märkten** betragen die verrechneten Prämien im Segment der Schaden/Unfallversicherung **1,35 Mrd. Euro** (auf Euro-Basis ein Wachstum von 0,9 Prozent). Die österreichischen Konzerngesellschaften erzielten ein **Wachstum von 0,8 Prozent** und damit **Prämien** von **1,29 Mrd. Euro**. Mit **Prämien** von **53,80 Mio. Euro** wurde in **Deutschland** ein erfreuliches **Wachstum** von **3,1 Prozent** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erreicht.

### **Lebensversicherung**

In der Lebensversicherung belief sich das **Prämienvolumen** des Konzerns auf insgesamt **2,52 Mrd. Euro**. Dies entspricht einem **Plus** von **5,0 Prozent**. Zu diesem guten Ergebnis trugen wesentlich die Gesellschaften der s Versicherung Gruppe bei. Ein deutliches Plus von 8,5 Prozent erreichte die Vienna Insurance Group bei den abgegrenzten Prämien auf lokaler Basis.

In der **CEE-Region** betrug das Wachstum in diesem Segment erfreuliche **12,9 Prozent** – mit **verrechneten Prämien von 953,57 Mio. Euro**. Besonders bemerkenswert sind die anhaltend zweistelligen Zuwachsraten in der Tschechischen Republik, der Slowakei, in Rumänien, Kroatien, Bulgarien sowie Ungarn.

In **Nicht-CEE** erreichten die **verrechneten Prämien** die Höhe von **1,57 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von 0,6 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

## Krankenversicherung

In der Krankenversicherung erzielte die **Vienna Insurance Group** mit einer Steigerung von **2,2 Prozent** insgesamt **verrechnete Prämien** von **241,71 Mio. Euro**.

### III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. BIS 3. QUARTAL 2009 (KONSOLIDIERT)

#### Österreich

In Österreich betragen die **verrechneten Prämien** des Konzerns Vienna Insurance Group in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres **3,01 Mrd. Euro**. Dies entspricht einem soliden Plus von **1,6 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Im Bereich **Schaden/Unfallversicherung** erzielten die Konzerngesellschaften in Österreich **verrechnete Prämien** von **1,29 Mrd. Euro** und somit ein Plus von **0,8 Prozent**. In der **Lebensversicherung** beliefen sich die **verrechneten Prämien** auf **1,47 Mrd. Euro** (plus 2,1 Prozent).

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich unter Berücksichtigung von Konzernaspekten in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres auf **184,21 Mio. Euro** (minus 23,7 Prozent). Durch den Verkauf von Unita und BA-CAV ist der Vergleich mit dem Vorjahr dabei nur eingeschränkt möglich.

Die **Combined Ratio** betrug **96,3 Prozent**.

#### Tschechische Republik

Insgesamt erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik **verrechnete Prämien von 1,20 Mrd. Euro** und konnten mit einem Plus von **19,1 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode das **zweistellige Prämienwachstum** fortsetzen. Im Bereich **Nicht-Leben** führten **verrechnete Prämien** von **782,82 Mio. Euro** zu einem Plus von **4,1 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode. In der **Lebensversicherung** führte ein signifikantes Plus von **63,2 Prozent** zu einer Steigerung der **Prämien** auf **415,71 Mio. Euro**.

Auf lokaler Währungsbasis wurde bei den **verrechneten Prämien** ein noch kräftigeres Wachstum von **27,7 Prozent** erreicht. Im Bereich **Nicht-Leben** wurde das Prämienvolumen um **11,6 Prozent** gesteigert und im Bereich **Leben** war ein deutlicher Zuwachs von **75,0 Prozent** zu verzeichnen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode betrug die Steigerung bei den abgegrenzten Prämien insgesamt **35,1 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um **39,6 Prozent** auf insgesamt **98,39 Mio. Euro** gesteigert werden. Mit diesem ausgezeichneten Ergebnis stellten die tschechischen Konzerngesellschaften erneut ihre Ertragskraft unter Beweis und trugen knapp ein Drittel zum Konzerngewinn bei.

Die **Combined Ratio** betrug in den ersten drei Quartalen 2009 **88,0 Prozent**.

#### Slowakei

Die slowakischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group setzten ihre sehr positive Entwicklung im laufenden Jahr weiter fort. Sie erzielten mit einer Steigerung von **11,0 Prozent** insgesamt **verrechnete Prämien** von **469,37 Mio. Euro**. Die abgegrenzten Prämien stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um **15,0 Prozent**.

Im Segment **Nicht-Leben** wuchsen die **verrechneten Prämien** um **3,6 Prozent** auf **256,24 Mio. Euro** im Vergleich zur Vorjahresperiode. In der **Lebensversicherung** wurden die **Prämien** um **21,5 Prozent** auf **213,13 Mio. Euro** gesteigert.

Der **Gewinn (vor Steuern)** der ersten neun Monate des laufenden Jahres belief sich auf **16,07 Mio. Euro** und wurde somit um **42,6 Prozent** erhöht.

In der Slowakei betrug die **Combined Ratio 94,3 Prozent**.

## Polen

Die polnischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten in den ersten drei Quartalen **verrechnete Prämien** von **405,75 Mio. Euro**.

Im Segment Nicht-Leben wurden **verrechnete Prämien** von **277,39 Mio. Euro** erwirtschaftet. Auf lokaler Basis bedeutet dies ein Plus von **9,4 Prozent**. Auf Basis der abgegrenzten Prämien konnte im Bereich Nicht-Leben ein Wachstum von 9,9 Prozent erzielt werden.

Im Bereich **Leben** wurden **verrechnete Prämien** von **128,36 Mio. Euro** erwirtschaftet. Dies ist auf lokaler Basis ein Rückgang von 42,5 Prozent, der ausschließlich auf die rückläufige Entwicklung im Einmalerlagesgeschäft in Folge der wirtschaftlichen Situation zurückzuführen ist.

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte um **8,7 Prozent** auf **19,48 Mio. Euro** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum angehoben werden.

## Rumänien

In Rumänien erreichten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group **verrechnete Prämien** von **455,92 Mio. Euro**. Auf lokaler Basis bedeutet dies bei den **verrechneten Prämien** eine Steigerung von **7,1 Prozent**. Die Steigerung bei den abgegrenzten Prämien auf Lokalwährungsbasis betrug für den Konzern in Rumänien 13,9 Prozent.

Im Bereich **Nicht-Leben** erwirtschaftete der Konzern **verrechnete Prämien** in Höhe von **396,24 Mio. Euro**. Die laufenden Portfoliobereinigungen in diesem Segment führten auf lokaler Basis zu einem Rückgang von 1,2 Prozent.

Durch die Einbeziehung der BCR Leben erreichte der Konzern im Bereich **Leben verrechnete Prämien** von **59,68 Mio. Euro**. Auf lokaler Basis bedeutet dies ein Wachstum von 142,9 Prozent.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **16,58 Mio. Euro**, wobei ein Vergleich mit dem Vorjahreswert – bedingt durch die damalige Endkonsolidierung der Unita – nicht aussagekräftig ist.

## Übrige CEE

Im Ergebnis der ersten neun Monate des laufenden Jahres der Vienna Insurance Group sind im Bereich Übrige CEE folgende Länder erfasst: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Serbien, die Türkei, die Ukraine sowie die drei baltischen Märkte. Weiterhin erfreuliche zweistellige Zuwächse auf Euro-Basis sind insbesondere in **Bulgarien** (plus 46,0 Prozent), **Kroatien** (plus 17,3 Prozent) und **Ungarn** (plus 28,2 Prozent) zu verzeichnen.

Insgesamt erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in diesem Segment verrechnete **Prämien** von **418,80 Mio. Euro** und damit eine deutliche zweistellige Steigerung von **18,3 Prozent** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurde mit **Prämien** von **282,11 Mio. Euro** ein deutliches Plus von **11,3 Prozent** erreicht. Im Bereich **Leben** wurden verrechnete **Prämien** von **136,69 Mio. Euro** verzeichnet und damit ein signifikantes Plus von **36,1 Prozent** erzielt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich im Segment Übrige CEE (ohne Kroatien) auf **4,31 Mio. Euro**.

In **Kroatien** verpflichtete eine aufsichtsrechtlich festgelegte Reduktion der Garantieverzinsung in der Lebensversicherung zu einer einmaligen Rückstellungsdotierung von mehr als 10 Mio. Euro, dies führte zu einem negativen Ergebnis.

### **Sonstige Märkte**

In **Deutschland** und **Liechtenstein** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften insgesamt **Prämien** von **152,01 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **10,46 Mio. Euro**.

Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

#### Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP  
Investor Relations  
1010 Wien, Schottenring 30  
Fax: +43 (0)50 350 99 - 23303

Thomas Schmee	Tel.: +43 (0)50 350-21900	E-Mail: <a href="mailto:thomas.schmee@vig.com">thomas.schmee@vig.com</a>
Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 350-21920	E-Mail: <a href="mailto:nina.higatzberger@vig.com">nina.higatzberger@vig.com</a>
Nicolas Mucherl	Tel.: +43 (0)50 350-21930	E-Mail: <a href="mailto:nicolas.mucherl@vig.com">nicolas.mucherl@vig.com</a>

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir> unter dem Menüpunkt IR-News.

### Konzernbilanz (IFRS) 30.09.2009

<b>Aktiva (in TEUR)</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>+/- %</b>
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.006.904	1.648.941	21,7
B. Kapitalanlagen	26.047.635	24.547.565	6,1
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	4.393.223	3.602.404	22,0
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.172.045	1.222.261	-4,1
E. Forderungen	1.710.261	1.500.067	14,0
F. Aktive Steuerabgrenzung	147.642	131.170	12,6
G. Übrige Aktiva	493.137	393.385	25,4
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	333.584	619.327	-46,1
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>36.304.431</b>	<b>33.665.120</b>	<b>7,8</b>

<b>Passiva (in TEUR)</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>+/- %</b>
A. Eigenkapital	4.682.899	4.138.790	13,1
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	545.859	501.242	8,9
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	22.800.599	21.682.367	5,2
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	4.174.746	3.346.773	24,7
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	657.806	752.022	-12,5
F. Verbindlichkeiten	3.005.525	2.842.755	5,7
G. Passive Steuerabgrenzung	198.322	141.483	40,2
H. Übrige Passiva	238.675	259.688	-8,1
<b>Summe der Passiva</b>	<b>36.304.431</b>	<b>33.665.120</b>	<b>7,8</b>

### Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2009 - 30.09.2009

<b>in EUR Mio.</b>	<b>9M 2009</b>	<b>9M 2008</b>	<b>+/- %</b>
<i>Verrechnete Prämien</i>	6.106,00	6.017,80	1,5
<b>Abgegrenzte Prämien</b>	<b>5.374,29</b>	<b>5.169,08</b>	<b>4,0</b>
Finanzergebnis	727,21	806,24	-9,8
Sonstige Erträge	85,55	42,70	>100
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-4.414,01	-4.251,35	3,8
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-1.230,88	-1.191,47	3,3
Sonstige Aufwendungen	-201,66	-168,42	19,7
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>340,50</b>	<b>406,78</b>	<b>-16,3</b>
Steueraufwand	-59,60	-77,82	-23,4
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>280,90</b>	<b>328,95</b>	<b>-14,6</b>
Minderheiten am Periodenüberschuss	-17,82	-27,95	-36,3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>263,08</b>	<b>301,00</b>	<b>-12,6</b>

<b>Combined Ratio (netto)</b>	<b>96,2%</b>	<b>96,0%</b>
-------------------------------	--------------	--------------

### Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

<b>in EUR Mio.</b>	<b>Q3 2009</b>	<b>Q3 2008</b>	<b>+/- %</b>
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.854,86	1.802,66	2,9
<b>Abgegrenzte Prämien</b>	<b>1.761,49</b>	<b>1.697,78</b>	<b>3,8</b>
Finanzergebnis	255,62	187,55	36,3
Sonstige Erträge	23,55	12,03	95,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.451,11	-1.339,00	8,4
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-407,25	-391,57	4,0
Sonstige Aufwendungen	-72,06	-48,36	49,0
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>110,25</b>	<b>118,43</b>	<b>-6,9</b>
Steueraufwand	-19,38	-18,36	5,6
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>90,87</b>	<b>100,07</b>	<b>-9,2</b>
Minderheiten am Periodenüberschuss	-7,62	-6,81	11,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>83,25</b>	<b>93,26</b>	<b>-10,7</b>

<b>Combined Ratio (netto)</b>	<b>97,7%</b>	<b>96,1%</b>
-------------------------------	--------------	--------------

## Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2009 - 30. September 2009

### Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008
<i>Verrechnete Prämien</i>	3.343,27	3.379,45	2.521,02	2.401,78	241,71	236,57	6.106,00	6.017,80
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.625,62	2.545,43	2.509,07	2.389,42	239,60	234,23	5.374,29	5.169,08
B. Finanzergebnis <sup>1</sup>	167,26	233,97	555,37	564,25	4,58	8,02	727,21	806,24
C. Sonstige Erträge	53,62	28,09	31,86	14,57	0,07	0,04	85,55	42,70
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.729,22	-1.633,73	-2.485,50	-2.410,45	-199,30	-207,18	-4.414,01	-4.251,35
E. Betriebsaufwand	-728,29	-725,28	-472,07	-435,19	-30,52	-31,00	-1.230,88	-1.191,47
F. Sonstige Aufwendungen	-136,41	-126,49	-64,59	-41,23	-0,67	-0,70	-201,66	-168,42
<b>G. Gewinn vor Steuern</b>	<b>252,58</b>	<b>321,99</b>	<b>74,16</b>	<b>81,37</b>	<b>13,76</b>	<b>3,42</b>	<b>340,50</b>	<b>406,78</b>

### Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei		Polen	
	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008
<i>Verrechnete Prämien</i>	3.005,62	2.959,43	1.198,53	1.006,74	469,37	422,82	405,75	609,14
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.652,09	2.582,45	1.026,69	815,06	411,81	358,14	368,71	564,68
B. Finanzergebnis <sup>1</sup>	543,67	648,32	54,07	36,76	28,17	10,73	24,93	8,31
C. Sonstige Erträge	8,50	7,69	18,89	9,57	2,94	2,85	3,00	4,96
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.518,52	-2.472,83	-682,50	-547,82	-321,75	-262,24	-208,00	-358,66
E. Betriebsaufwand	-469,36	-488,48	-258,08	-202,42	-68,55	-64,80	-159,14	-184,19
F. Sonstige Aufwendungen	-32,17	-35,75	-60,69	-40,66	-36,55	-33,42	-10,02	-17,17
<b>G. Gewinn vor Steuern</b>	<b>184,21</b>	<b>241,41</b>	<b>98,39</b>	<b>70,49</b>	<b>16,07</b>	<b>11,27</b>	<b>19,48</b>	<b>17,93</b>

in EUR Mio.	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008	9M 2009	9M 2008
<i>Verrechnete Prämien</i>	455,92	494,80	418,80	353,88	152,01	170,99	6.106,00	6.017,80
A. Abgegrenzte Nettoprämien	414,62	423,32	350,43	277,89	149,95	147,54	5.374,29	5.169,08
B. Finanzergebnis <sup>1</sup>	33,45	83,49	29,06	7,48	13,85	11,14	727,21	806,24
C. Sonstige Erträge	26,71	11,15	6,27	4,22	19,25	2,26	85,55	42,70
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-320,78	-320,12	-247,78	-175,25	-114,69	-114,44	-4.414,01	-4.251,35
E. Betriebsaufwand	-128,27	-132,91	-121,36	-101,47	-26,11	-17,20	-1.230,88	-1.191,47
F. Sonstige Aufwendungen	-9,14	-12,97	-21,31	-11,73	-31,79	-16,72	-201,66	-168,42
<b>G. Gewinn vor Steuern</b>	<b>16,58</b>	<b>51,96</b>	<b>-4,69</b>	<b>1,14</b>	<b>10,46</b>	<b>12,59</b>	<b>340,50</b>	<b>406,78</b>

<sup>1</sup> inkl. Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen